

## **Thiel Logistik mit weiterem Wachstum – Umsetzung der Strategie mit neuer Konzernstruktur im Plan**

- Operatives Ergebnis im Rahmen der Jahresprognose
- Ergebnisbelastung durch einmalige Sondereffekte
- Effiziente Führungs- und Organisationsstrukturen implementiert

**Grevenmacher (Luxemburg)** – Die Thiel Logistik blickt auf ein bewegtes Jahr mit einer operativ insgesamt zufrieden stellenden Entwicklung zurück. Der Konzern konnte in der Mehrzahl der Unternehmensbereiche sein Wachstum fortsetzen. Der Umsatz stieg um 6,3 Prozent auf 1,8 Mrd. Euro (2004: 1,7 Mrd. Euro). Wesentliche Impulse kamen dabei aus dem Luft- und Seefrachtgeschäft sowie aus der Nutzung der Wachstumspotentiale in den Regionen Asien und Osteuropa.

Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) sowie vor Restrukturierungen und außerplanmäßigen Abschreibungen liegt mit einem Betrag von 27,3 Mio. Euro im Rahmen der im August gegebenen Jahresprognose von 25 bis 30 Mio. Euro (2004: 35,4 Mio. Euro). Die Bruttomarge konnte im Vorjahresvergleich verbessert werden. Der Bruttogewinn stieg um 12,6 Prozent auf 147,0 Mio. Euro (2004: 130,6 Mio. Euro). Allerdings wurde diese insgesamt erfreuliche Entwicklung durch Ertragsprobleme vor allem im Geschäftsfeld Branchenlösungen beeinträchtigt.

### **Belastungen durch Sondereffekte und außerplanmäßige Abschreibungen**

Die daraufhin eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen und die notwendigen Anpassungen der mittelfristigen Ertragserwartungen führten zu erheblichen Einmalbelastungen. Im Geschäftsjahr 2005 waren Sondereffekte in Höhe von 47,2 Mio. Euro zu verzeichnen. Darin enthalten sind die im Zuge der Zusammenlegung der Unternehmensbereiche Thiel Automotive und Südkraft angefallenen Restrukturierungskosten sowie Aufwendungen für die Holdingfunktionen in Höhe von 6,1 Mio. Euro. Darüber

hinaus wurden im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 34,2 Mio. Euro vorgenommen. Davon entfielen 20,0 Mio. Euro auf den Standort Heppenheim. Zudem wurden im Rahmen einer Werthaltigkeitsprüfung des Firmenwerts außerplanmäßige Abschreibungen auf den Firmenwert von 6,9 Mio. Euro getätigt.

Nach Restrukturierungskosten und außerplanmäßigen Abschreibungen verbleibt ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von - 19,8 Mio. Euro (2004: 34,0 Mio. Euro). Mit einem Zinsergebnis von -17,6 Mio. Euro, Ertragsteuern von - 7,6 Mio. Euro und einem Ergebnis aus einzustellenden Geschäftstätigkeiten von - 7,9 Mio. Euro wies der Konzern ein Periodenergebnis von - 53,0 Mio. Euro (2004: 5,2 Mio. Euro) aus.

### **Uneinheitliche Entwicklung im Geschäftsfeld Branchenlösungen**

Im Geschäftsfeld Branchenlösungen verbuchte der Thiel-Konzern einen Umsatz von 593,0 Mio. Euro, was im Vergleich zum Vorjahr einem Rückgang von 2,6 Prozent entspricht (2004: 608,9 Mio. Euro). Dabei verlief die Entwicklung sehr unterschiedlich.

Während es den Unternehmensbereichen Thiel FashionLifestyle und Thiel Media trotz anhaltend schwieriger Marktlage gelang, ihre Umsätze zu steigern und weiter zu expandieren, hatten die Unternehmensbereiche Thiel Automotive und Thiel Furniture Umsatzverluste zu verzeichnen. Insbesondere im Unternehmensbereich Thiel Furniture führten erhöhte Einmalaufwendungen für die Neuorganisation eines Möbelverteilzentrums auch zu einer negativen Ergebnisentwicklung.

### **Starke Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Air & Ocean**

Das Geschäftsfeld Air & Ocean entwickelte sich im Geschäftsjahr 2005 erneut positiv. Der Umsatz erhöhte sich um rund 18 Prozent auf 353,6 Mio. Euro (2004: 300,6 Mio. Euro). Dieses Wachstum ist vor allem auf die anhaltend hohe Nachfrage nach interkontinentalen Luft- und Seefrachtverkehren zwischen Asien und Europa zurückzuführen.

**Regionale Logistikdienstleister mit starkem Wachstum in Mittel- und Osteuropa**

Das Geschäftsfeld Regionale Logistikdienstleistungen ist nach wie vor das umsatzstärkste Geschäftsfeld im Thiel-Konzern mit einem Umsatz von 892,0 Mio. Euro, was einem Umsatzplus von rund neun Prozent im Vorjahresvergleich entspricht (2004: 819,8 Mio. Euro). Dazu beigetragen hat vor allem der Ausbau des Netzwerks in den Ländern Mittel- und Osteuropas.

**Veränderungen in der Führungs- und Organisationsstruktur umgesetzt**

Im zweiten Halbjahr 2005 wurden weit reichende organisatorische und strukturelle Veränderungen beschlossen und umgesetzt, um den Thiel-Konzern auf eine bessere Nutzung der im Konzern vorhandenen Leistungspotentiale und auf eine nachhaltige Steigerung der Profitabilität auszurichten: Die Umsetzung verläuft planmäßig. Die acht Centers of Competence tragen bereits zur besseren Nutzung der im Konzern vorhandenen Ressourcen bei und fördern den Know-how-Transfer zwischen den Unternehmensbereichen: Frachtvolumen werden gebündelt und tragen im Transportbereich zur verbesserten Auslastung bei, Standorte wurden auf konzerninterne Partner umgestellt und IT-Lösungsmodule konzernweit nutzbar gemacht. Von der Arbeit der Centers of Competence wird perspektivisch ein erheblicher Beitrag zur Verbesserung der Profitabilität des Konzerns erwartet.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2006 wurden die Unternehmensbereiche Thiel Automotive und Südkraft gesellschaftsrechtlich zusammengeführt und als neu geschaffener Unternehmensbereich Microlog-Südkraft dem Geschäftsfeld Regionale Logistikdienstleistungen im Thiel-Konzern zugeordnet. Hier konnten durch den einheitlichen Marktauftritt bereits erste Akquisitionserfolge erzielt werden. Ebenfalls mit Beginn dieses Jahres hat die Thiel Service GmbH mit Sitz in Aschaffenburg ihre Tätigkeit aufgenommen und übernimmt für mehrere Unternehmensbereiche administrative Funktionen wie Finanzbuchhaltung oder Personaladministration.

**Dr. Michael Kemmer als nicht-exekutives Verwaltungsratsmitglied nominiert**

Mit dem Ziel, den Verwaltungsrat als Führungsgremium weiter zu verstärken, wird der Verwaltungsrat der Hauptversammlung im April dieses Jahres vorschlagen, neben Klaus Hrazdira auch Dr. Michael Kemmer, bis kürzlich Chief Risk Officer im Vorstand der HypoVereinbank AG, als neues nicht-exekutives Mitglied in den Verwaltungsrat zu berufen. Damit sind die Ausschüsse des Verwaltungsrats, in denen die wesentlichen Kontrollfunktionen ausgeübt werden, zukünftig mit drei sehr erfahrenen und unabhängigen nicht-exekutiven Mitgliedern besetzt.

**Ausblick: Mittelfristiges Ziel bleibt EBIT-Marge von drei Prozent**

Das Jahr 2006 wird im Thiel-Konzern von weiterer Konsolidierung und Integration bei gleichzeitigem Ausbau der Spezialisierung auf bestimmte Branchen und Regionen geprägt sein. Das Umsatzwachstum wird sich am erwarteten Wachstum des Gesamtmarktes in Höhe von drei bis vier Prozent orientieren. Die Entwicklung in den kommenden Monaten wird noch mit Unsicherheiten behaftet sein. Dennoch bekräftigt Thiel Logistik die bisherige Aussage zur Ertragsentwicklung im Jahr 2006.

Berndt-Michael Winter, Vorsitzender des Verwaltungsrats: „Mit der neuen Führungs- und Organisationsstruktur setzen wir die Strategie der Fokussierung auf klar definierte Märkte mit dezentral operierenden und spezialisierten Einheiten konsequent um. Damit haben wir die Weichen für eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für weiteres Wachstum gestellt. Wir werden im Jahr 2006 einen wichtigen Schritt in Richtung unseres mittelfristigen Ziels einer EBIT-Marge von drei Prozent machen.“

**Informationen zur Thiel Logistik AG**

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2005 einen Umsatz von 1,8 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 8.800 Mitarbeiter in 41 Ländern. Thiel Logistik ist in den europäischen Hauptmärkten sowie in allen wichtigen Beschaffungs- und Absatzmärkten weltweit aktiv und verfügt rund 400 Standorte auf allen Kontinenten. Die Geschäftsfelder sind Branchenlösungen, Air & Ocean, als Geschäftsfeld für Luft- und Seefracht, sowie Regionale Logistikdienstleistungen, deren Tätigkeitsfelder sich von Deutschland und Benelux über die Schweiz und Österreich hinein bis in die mittel- und osteuropäischen Länder erstrecken. Die Branchenlösungen sind Thiel FashionLifestyle, Thiel Media und Thiel Furniture. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt. Die Thiel Logistik AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Ihr Ansprechpartner:

[www.thiel-logistik.com](http://www.thiel-logistik.com)

**Tino Fritsch**

Leiter Public Relations

Tel: 00352 / 71 96 90 -1353

Fax: 00352 / 71 96 90 -1359

[presse-kontakt@thiel-logistik.com](mailto:presse-kontakt@thiel-logistik.com)

# Kennzahlen

gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS)

■ ■	Angaben in Tausend €	2005	2004	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>				
Branchenlösungen		593.004	608.941	-2,6
Air & Ocean		353.554	300.577	17,6
Regionale Logistikdienstleistungen		891.965	819.801	8,8
Holdings		1.074	1.071	0,3
<b>Konzernumsatz</b>		<b>1.839.597</b>	1.730.390	6,3
<b>Segmentergebnisse (vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen)</b>				
Branchenlösungen		2.879	6.738	-57,3
Air & Ocean		11.269	7.688	46,6
Regionale Logistikdienstleistungen		20.670	23.197	-10,9
Holdings und Konsolidierung		-7.037	-10.304	-31,7
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)		-493	8.108	N/A
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen</b>		<b>27.288</b>	35.427	-23,0
Restrukturierungsaufwendungen		-6.055	-	N/A
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen		-34.196	-1.380	2.378,0
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte		-6.856	-	N/A
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>-19.819</b>	34.047	N/A
<b>Periodenergebnis</b>				
Davon entfallen auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG <sup>1</sup>		<b>-53.414</b>	867	N/A
Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter		<b>436</b>	4.309	-89,9
<b>Ergebnis je Aktie in Euro</b>		<b>-0,48</b>	0,01	N/A
<b>Operativer Cashflow</b>				
		<b>21.842</b>	60.865	-64,1
<b>Free Cashflow</b>				
		<b>11.989</b>	48.602	-75,3
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>				
		<b>63.906</b>	76.196	-16,1
<b>Nettoverschuldung</b>				
		<b>156,5</b>	145,2	7,8
<b>Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)</b>				
		<b>322.043</b>	377.443	-14,7
<b>Mitarbeiter</b>				
		<b>8.807</b>	8.912	-1,2

<sup>1</sup> Vergleichbar mit der bisherigen Verwendung des Begriffes „Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)“

<sup>2</sup> Vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen